Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 25/255 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Dezember 2017

Beilage: Müllkalender 2018 zum Herausnehmen

Neue Wahlsprengel

Durch das schnelle Anwachsen der Bevölkerung wurde eine neue Wahlsprengeleinteilung notwendig. Bei der Landtagswahl am 25. Februar gibt es daher nicht mehr sieben sondern nunmehr acht Wahlsprengel. **Seite 3**

Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung in die Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol findet am Dienstag, 9. Jänner 2018 statt, die Einschreibung in die Kinderkrippe Spatzennest ist am Donnerstag, 11. Jänner 2018. **Seite 6**

Sterne leuchten

Bei der adventlichen Benefizaktion „Sterne leuchten über St. Johann“ können Sie auch heuer wieder Sterne spenden, die zu Weihnachten Hoffnung bei behinderten und bedürftigen Mitmenschen verbreiten. **Seite 15**

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen und St. Johanner!

Öffentliche Gemeindeversammlung

Ende November fand die laut Gesetz alljährlich durchzuführende öffentliche Gemeindeversammlung statt, zu der über 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger gekommen waren. Nach meinem Bericht über die aktuellen Projekte, die uns derzeit in der Gemeinde beschäftigen und über jene Dinge, die künftig auf uns zukommen werden, konnten wir auch einige interessante Fragen von Bürgerinnen und Bürgern behandeln. Alles in allem lief die Versammlung sehr konstruktiv und angenehm ab, und ich möchte mich bei allen bedanken, die durch ihr Kommen gezeigt haben, dass sie sich für die Gemeindeangelegenheiten interessieren.

Kindergartenneubau

Das Thema Kinderbetreuung ist eine wichtige Aufgabe in jeder Gemeinde, und so haben wir uns dazu entschlossen, die Betreuung weiter auszubauen. Einerseits werden immer mehr ganztägige Angebote benötigt, andererseits ist zu erwarten, dass von übergeordneter Stelle weitere Betreuungsaufgaben auf die Gemeinden zukommen werden. Um diesen Anforderungen auf lange Sicht gerecht werden zu können, haben wir die Weichen für die Errichtung eines neuen Kindergartens gestellt.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde daher beschlossen, ein Grundstück auf den so genannten „Ellbogengründen" zu sichern, um dort den neuen „Kindergarten West" zu errichten. Das Gebäude soll künftig Platz für vier Gruppen und eine Kinderkrippe bieten.

Für den neuen Kindergarten ist eine Zufahrt über die Innsbrucker Straße vorgesehen, während die Bebauung des restlichen Grundstückes von der Bundesstraße her erschlossen werden soll. Ich sehe dieses Projekt als eine große Chance für die weitere Ortsentwicklung und hoffe, dass wir Anfang 2018 mit einem Wettbewerb starten können, um den Kindergarten bald zu errichten.

Verkehrskonzept

Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung konnte ich auch darüber berichten, dass das von namhaften Experten erdachte Verkehrskonzept für St. Johann großzügige und zukunftsweisende Lösungen vorsieht, die eine grundsätzliche Veränderung der regionalen und überregionalen Verkehrsflüsse mit sich ziehen.

So ist in dem Konzept von einer Verlängerung der Unterflurtrasse, einem Horntunnel, einer Umfahrung Nord-Ost sowie zahlreichen begleitenden Maßnahmen die Rede. Das Expertenkonzept muss nun aber erst mit den Betroffenen und allen Beteiligten gemeinsam überarbeitet werden, bevor weitere Schritte gesetzt werden können. Ich hoffe jedoch, dass wir schon im kommenden Sommer soweit sind und das fertige Konzept der Öffentlichkeit präsentieren können. Danach geht es erst darum, die Umsetzung bei den zuständigen Stellen in Land und Bund einzufordern, wobei ich davon ausgehe, dass uns dieses Thema noch längere Zeit beschäftigen wird.

Schitage für Schulen und Kindergärten

Im letzten Jahr wurden die St. Johanner Schitage erstmals während einer ganzen Schulwoche durchgeführt. Den Kindern konnte dabei Freude und Spaß beim Schifahren, aber auch Schitechnik vermittelt werden. Aufgrund des positiven Echos der unzähligen freiwilligen Helfer sowie der strahlenden Gesichter von Kindern, Eltern und Lehrern, haben wir beschlossen, die Schitage auch im kommenden Jahr wieder durchzuführen.

Die Schiwoche für die Kindergartenkinder wird vom 15. bis zum 19. Jänner stattfinden. Die Volksschulkinder sind dann in der Woche danach dran, also vom 22. bis zum 26. Jänner 2018.

Ich möchte auch schon die Termine für die St. Johanner Schülerschirennen bekannt geben, und hoffe, dass viele Kinder und Jugendliche teilnehmen werden. Am 22. Februar werden die Langlauf- und Biathlon-Bewerbe stattfinden, am 23. Februar sind der Alpinbewerb und das Schispringen. Alle genauen Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe.

Weihnachtswünsche

Zum Abschluss des Jahres möchte ich allen, die zur guten Entwicklung von St. Johann beigetragen haben, herzlich für ihren Einsatz danken: meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und den zuständigen Ausschussobleuten für ihr Engagement. Ebenso möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen und Abteilungen der Marktgemeinde St. Johann, den Funktionären in den heimischen Vereinen und allen, die sich mit ihrem Engagement in unsere Gemeinschaft einbringen, herzlich danken.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2018.

Euer Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald

Gemeindeinformationen

Mobilität • Wahlsprengel

Tiroler Mobilitätssterne 2017

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurde als Vorzeigegemeinde ausgezeichnet. Angelehnt an die Sterne in der Gastronomie erhalten Gemeinden Mobilitätssterne vom Land Tirol für außerordentliche Leistungen in der kommunalen Verkehrspolitik.

Neben den gängigen Maßnahmen wie Tempo-30-Zonen, der Förderung von Rad- und Fußwegen oder der Errichtung von Schutzwegen werden bei dieser Auszeichnung zusehends Initiativen prämiert, die weniger auf Verbote und Regulative als auf Akzeptanz von und Beteiligung an nachhaltiger Mobilität setzen.

St. Johann wurde von der Jury mit drei Mobilitätssternen bedacht. Lob der Jury gab es für die attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums, wo hohe Aufenthaltsqualität und gelungene Verkehrsberuhigung zu einer hohen Verweildauer einladen sowie für die Stärkung des öffentlichen Verkehrs vor allem für ältere Personen und nachtaktive Jugendliche. ■

Foto: Energie Tirol/Blitzkneisser

v.l.: Verkehrslandesrätin Inrid Felipe überreichte Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald und Alexander Hronek vom Tiefbauamt die Auszeichnung.

Neue Wahlsprengeleinteilung ab 2018

Am 25. Februar werden die Tirolerinnen und Tiroler wieder zu den Urnen gerufen, um einen neuen Landtag zu wählen. Bei dieser Wahl wird in unserer Gemeinde eine neue Wahlsprengeleinteilung gelten.

Foto: fotolia.com

Diese Neuordnung wurde notwendig, da durch das schnelle Anwachsen der Bevölkerungszahl auf über 9.500 Einwohnerinnen und Einwohner manche Wahlsprengel inzwischen wesentlich mehr als die gesetzlich vorgeschriebene Höchstwählerzahl von 1.000 Wahlberechtigten aufweisen. Dadurch kam es in der Vergangenheit schon zu Wartezeiten bei den Urnengängen.

Somit wird es anstatt bisher sieben Sprengeln nunmehr acht Wahlsprengel geben. Damit verbunden ist allerdings, dass es zwangsläufig zu Verschiebungen von Straßenzügen in neue Sprengel kommt. Das heißt: manche Wählerinnen und Wähler können nicht mehr in ihrem gewohnten Sprengel wählen, sondern müssen nun in einen anderen Wahlsprengel gehen.

Die Wahllokale befinden sich weiterhin in der Volkschule, im Bezirkskrankenhaus und in der Volksschule Jodler. Da die Sprengel im Krankenhaus und in der Jodlerschule nun durch zusätzliche Straßenzüge erweitert wurden, müssen künftig auch einige Wählerinnen und Wähler, die ihre Stimme vorher in der Volksschule abgegeben haben, künftig im Krankenhaus oder in der Jodlerschule wählen.

Die Übersicht über die genaue Sprengeleinteilung wird in der nächsten Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten veröffentlicht. Außerdem erhalten jene Wählerinnen und Wähler, die künftig in einem anderen Gebäude als bisher wählen müssen, noch ein gesondertes Informationsschreiben. ■

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Foto: fotolia.com

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 8. bis 30. November 2017 folgende Gegenstände abgegeben:

eine Goldkette

ein Hörgerät

ein Unterschriftenpad für Paketdienste

diverse Mobiltelefone

diverse Schlüssel

diverse Fahrräder

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. . . wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 0650/41 60 211

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift für alle: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-213.

E-mail: gemeinde@st.johann.tirol
Web: www.st.johann.tirol

Satz und Druck: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich.

Sprechtage im Jänner 2018

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Tirol, Fritz Konzert Straße 5, 6021 Innsbruck: **Freitag, 5. Jänner 2018 von 8 bis 11 Uhr**, Bezirkslandwirtschaftskammer, St. Johann in Tirol.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Tel. 05 0303-38403. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da.

Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Aus dem Standesamt

(nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 8. Oktober bis 27. November 2017 beurkundete Personenstandsfälle:

Sterbefälle:

08. 10. 2017 LANGHOFER Erwin, 66 Jahre

10. 11. 2017 Dr. Klaus RAMEIS, 77 Jahre

14. 11. 2017 Peter GARTNER, 69 Jahre

19. 11. 2017 Viktoria WALLNER, 23 Jahre

Geburten:

27. 10. 2017 Valeria MAYER

13. 11. 2017 Lukas FOIDL

18. 11. 2017 Finn MILLINGER

16. 11. 2017 Leander Friedrich KETTNER

21. 11. 2017 Asya Mira GÜRBÜZER

Buch vom Jubiläumsjahr 2016

Als Erinnerung an das Jubiläum „800 Jahre St. Johann in Tirol 1216 – 2016" hat der Kulturausschuss ein Buch heraus gegeben, das die vielfältigen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 2016 in zahlreichen Bildern dokumentiert. Das Buch liegt am Empfang des Marktgemeindeamtes zur Einsicht auf.

Es kann auch in digitaler Form auf der Gemeindehomepage angesehen werden: www.st.johann.tirol

Berichte

Ortsmarketing • Jubilare

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Gewinnübergabe am St. Johanner Weihnachtsmarkt!

Bis 24. Dezember können Sie noch besinnliche Stunden am St. Johanner Weihnachtsmarkt genießen. Am 22. Dezember um 16 Uhr findet dort auch die Übergabe des Hauptgewinns im Rahmen des beliebten Weihnachtsgewinnspiels statt. Ein Berg an Geschenken wartet auf den glücklichen Gewinner oder die glückliche Gewinnerin. Wir halten die Daumen!

Wir freuen uns auf 2018 mit Ihnen!

Nach einem erfolgreichen Jahr freuen wir uns bereits auf die Herausforderungen, die 2018 zu bieten hat. Der Wochenmarkt geht in seine 10. Saison. Das werden wir natürlich gebührend feiern und uns einiges rund um das Jubiläum einfallen lassen.

Foto: Alex Gliederer

Fotos: Ortsmarketing

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

... schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at
Tel.: 05352 90321

Wir hoffen, dass auch Sie auf ein erfolgreiches, gesundes Jahr zurückblicken können, wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!

Herzliche Grüße – Marije Moors

Übrigens … wir machen Pause:
In der Zeit von 28. Dezember bis 12. Jänner bleibt das Ortsmarketing-Büro geschlossen.

Jubelhochzeiten

Im November konnten Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bgm. Mag. Stefan Seiwald sieben St. Johanner Jubelpaaren zur Goldenen Hochzeit sowie einem Paar zur Diamantenen Hochzeit gratulieren und eine Gabe des Landes Tirol überreichen. Die St. Johanner Gemeindenachrichten schließen sich den Gratulationen an und wünschen alles Gute.

v.l.: Bgm. Mag. Stefan Seiwald, Erna und Eduard Embacher, Elisabeth und Hubert Oberschmid, Maria und Johann Hautz, Maria und Günther Pernstich, Maria und Stefan Pletzenauer, Gertraud und Herwig Schwab (Diamantene Hochzeit), Ursula und Alois Pali, Maria und Peter Oosterhoff, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger.

Kundmachungen

Kindergarten • Kinderkrippe

Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Informationen

zur Einschreibung von Kindern in die Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol für das Kindergartenjahr 2018/2019

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol betreibt zwei öffentliche Kindergärten: den **Kindergarten Bahnhofstraß**e (Haus 1 in der Bahnhofstraße 3, Haus 2 am Neubauweg 3 im Tiefparterre der Sonderschule) sowie den **Kindergarten Neubauweg** (Neubauweg 11).

Beachten Sie für die Einschreibung in unsere Kindergärten bitte Folgendes:

- Bitte nehmen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit.
- Es können nur Kinder aufgenommen werden, die ihren Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol haben.
- Wir benötigen die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Nehmen Sie diese anlässlich der Einschreibung bitte gleichfalls mit.
- Nachdem die **Berufstätigkeit** der Eltern eines von mehreren Kriterien für die Aufnahme der Kinder darstellt, ersuchen wir Sie anlässlich der Einschreibung eine **Bestätigung** Ihres Arbeitgebers über Ihr Beschäftigungsverhältnis (inklusive dessen Ausmaß, zB Teilzeit mit 15 Wochenstunden) vorzulegen.
- Halten Sie bitte den angegebenen Einschreibtermin ein.

Die **gemeinsame** Einschreibung für beide Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol für das Kindergartenjahr 2018/2019 findet am

Dienstag, den **9. Jänner 2018**, von **14.00 Uhr** bis **17.30 Uhr**

im Erdgeschoss der
Volksschule Neubauweg
(Neubauweg 5) statt.

Die Einteilung der Kinder in die jeweiligen Gruppen erfolgt durch die Kindergartenleiterinnen **ausschließlich** nach pädagogischen Gesichtspunkten.

Beachten Sie bitte folgende **Öffnungszeiten**:

Kindergarten	Zeit (Montag bis Freitag)
Bahnhofstraße, Haus 1	7.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Bahnhofstraße, Haus 2	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Neubauweg	7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Im Rahmen des **Ganztagesbesuches** bieten wir im Kindergarten Bahnhofstraße, Haus 2, sowie im Kindergarten Neubauweg einen kostenpflichtigen **Mittagstisch** an. Ein Essen kostet derzeit EUR 2,88.

Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Informationen

zur Einschreibung von Kindern in die Kinderkrippe der Marktgemeinde St. Johann in Tirol ab September 2018

Beachten Sie für die Einschreibung in unsere Kinderkrippe bitte Folgendes:

- Es können nur Kinder aufgenommen werden, die ihren Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol haben.
- Wir benötigen die Geburtsurkunde Ihres Kindes. Nehmen Sie diese anlässlich der Einschreibung bitte mit.
- Halten Sie bitte den angegebenen Einschreibtermin ein.

Die Einschreibung für die Kinderkrippe der Marktgemeinde St. Johann in Tirol findet am

Donnerstag, den **11. Jänner 2018**, von **14.00 Uhr** bis **17.00 Uhr** in der **Kinderkrippe** (Schwimmbadweg 9) statt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In der Kinderkrippe werden sowohl Halbtages- als auch **Ganztagesbesuch** angeboten. Im Rahmen des Ganztagesbesuches bieten wir einen kostenpflichtigen **Mittagstisch** an. Ein Essen kostet derzeit EUR 2,88. Es ist auch möglich, die Kinder nur für drei Tage oder vier Tage in der Woche in die Kinderkrippe zu bringen (Abrechnung aliquot).

Sicherheit

Lawinenkommission

Lawinenkommission St Johann

Im Dienste der öffentlichen Sicherheit

Die Vorbereitungen der Aufgaben der Lawinenkommission beginnen in erster Linie in Zusammenarbeit mit der Wetterwarte ZAMG in Innsbruck. Diese informiert die Lawinenkommission über die Wetterlage in den nächsten Stunden und Tagen. Diese wichtigen Vorhersagen sind für die Lawinenkommission die Basis für die Kontrollen der Schneelage, welche regelmäßig durchgeführt werden, um einen sicheren Skibetrieb zu gewährleisten.

Bereits am Vortag, an dem große Neuschneemengen erwartet werden, sind unsere Vorbereitungen voll im Gange. Es wird die momentane Schneelage lokalisert. Am Tag der vorhergesagten Niederschläge wird die aktuelle Schneehöhe in den frühen Morgenstunden am Harschbichl nochmals erfasst. Dazu müssen natürlich zeitnah Sicherheitsvorkehrungen, wie das Sperren diverser Pisten, getroffen werden. Bei mehreren Kontrollfahrten werden alle Hänge professionell beurteilt und gegebenenfalls Lawinensprengungen vorgenommen.

v.l. hinten: Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald, Obstl. Franz Krug, Vzlt. Robert Pacher, Markus Meikl, Wolfgang Froidl, Kathrin Harasser, vorne: Peter Burgstaller, Hias Leo, Richard Pali, Hubert Treffer.

Dabei liegt der Fokus auch auf den Tourengehern, welche zum Teil schon sehr zeitig am Morgen auf den Pisten anzutreffen sind. Obwohl die Lawinenkommission vorsorglich veranlasst, die Pisten zu sperren, kann es zu Zwischenfällen kommen, bei denen sich die künstlich ausgelösten Lawinen teilweise bis zum Pistenrand vorschieben können. Daher geht der Aufruf an alle Sportler, die Sperre der Pisten ernst zu nehmen und den Anweisungen der Lawinenkommission Folge zu leisten.

Foto: Lawinenkommission

Nachdem diverse Sprengungen durchgeführt wurden, wird durch die Kommission eine Beurteilung der Lage schriftlich verfasst. Wenn diese positive Beurteilung von allen bestätigt wird, können die Pistensperrungen wieder aufgehoben werden.

Die Analysen der laufend erstellten Schneeprofile ermöglichen eine bessere Einschätzung und Beurteilung der Lawinengefahr. Schneeprofile werden in regelmäßigen Abstände gegraben.

Alle Mitglieder der Lawinenkommission haben eine umfassende Ausbildung und absolvieren regelmäßig Kurse. Natürlich sind auch sehr gute Skifahrkenntnisse Voraussetzung. Die Arbeit der Lawinenkommission ist ehrenamtlich.

Abfallentsorgung

Müllkalender

Müllkalender

Als eingeheftete Beilage zu dieser Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten finden Sie wieder den St. Johanner Müllkalender. Sollte der Kalender fehlen oder werden weitere Kalender benötigt, so sind diese auch auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol abrufbar. Der Kalender liegt auch im Marktgemeindeamt, Bahnhofstraße 5, das ganze Jahr über zur freien Entnahme auf.

Vier Abfuhrbereiche

Unser Gemeindegebiet ist in vier Abfuhrbereiche aufgeteilt. Schauen Sie also bitte anhand der Straßenliste, welcher der vier Müllkalender auf Sie zutrifft. Im Abfuhrbereich A und C fährt die Müllabfuhr am Mittwoch. Im Bereich B und D findet die Müllabfuhr am Donnerstag statt. Auf dem Ortsplan der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol können die vier Abfuhrbereiche ebenfalls abgerufen werden.

Müllgefäße 80 bis 240 Liter:

Mittwoch oder Donnerstag. Das Abfuhrintervall für Restmüllgefäße der Größen 80,120 und 240 Liter ist mit 14 Tagen festgelegt. In welchen Abfuhrbereich der Müllabfuhr Ihre Straße fällt (A, B, C oder D-Tour), kann man anhand der Straßenliste auf dem jeweiligen Kalender feststellen.

Müllgefäße 600 - 1100 Liter nur Donnerstag:

Bei Großraumgefäßen können Sie das gewünschte Abfuhrintervall zu allen blau markierten Tagen der **(B und D- Tour)** selbst wählen. Die zur öffentlichen Müllabfuhr beauftragte Firma DAKA Hopfgarten nimmt dazu ihren Wunsch-Entsorgungsrhythmus **DAKA Service Nr: 05335 3458-0** entgegen. Die Verrechnung erfolgt hier wie auch bei den Kleingefäßen nach dem gemessenen Abfallgewicht. (Die Vorschreibung erhalten Sie vierteljährlich von der Marktgemeinde St. Johann in Tirol).

Wenn das Abfuhrfahrzeug (Restmüll, Biomüll, Gelber Sack) nicht zur gewohnten Zeit kommt, ersuchen wir Sie um Ihren Anruf in der Umweltberatung der Marktgemeinde St. Johann 05352 6900-228 oder bei der Firma DAKA 05335 3458-0 (betreffs Großraumtonnen). Da die meisten Fahrzeuge mittels Mobiltelefon erreichbar sind, kann dadurch verhindert werden, dass Tonnen nicht entleert bzw. Säcke vergessen werden.

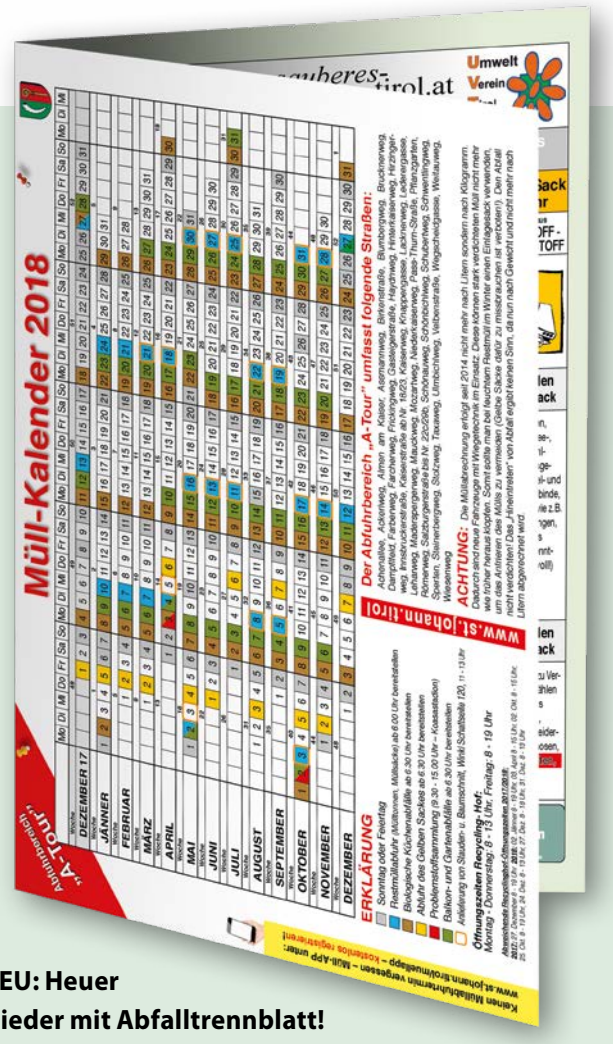
Achtung – Anfrieren des Mülls vermeiden

Da die Müllabrechnung nach Kilogramm erfolgt und die Fahrzeuge stark verdichteten Müll nicht mehr wie früher aus dem Eimer heraus klopfen können, sollte man bei feuchtem Restmüll im Winter einen Einlagesack verwenden, um das Anfrieren des Mülls zu vermeiden (Gelbe Säcke dafür zu missbrauchen, ist verboten). Den Abfall bitte nicht verdichten! Das „Hineintreten" von Abfall ergibt keinen Sinn, da nach Gewicht und nicht mehr wie früher nach Litern abgerechnet wird.

Bitte bewahren Sie den Kalender das ganze Jahr über auf, damit Sie keinen Termin übersehen.

Christbaumentsorgung

An die Biomüllabfuhr angeschlossene Haushalte mit **grünem Gefäß** können in den Monaten Jänner und Februar ihren Christbaum jeweils zu den grünen Terminen als Ganzes zur Entsorgung bereitstellen. Achtung, der Baum wird nur mitgenommen, wenn er frei von Lametta und sonstigen nicht biogenen Fremdstoffen ist. (Christbäume können jederzeit auch in unserem Recyclinghof -Fa. DAKA- gegen ein kleines Entgelt entsorgt werden)



NEU: Heuer wieder mit Abfalltrennblatt!

Information

Müll • Christbäume

Restmüll-Sockelmenge

Zum Jahresende wird die abgeführte Restmüllmenge eines jeden St. Johanner Haushaltes ermittelt. Erreicht man dabei im abgelaufenen Müll-Jahr (1. Dezember 2016 bis 30. November 2017) nicht 20,8 kg pro Person, so wird die Differenz zur Sockelmenge verrechnet. In diesem Zusammenhang kommt es immer wieder zu Anfragen in der Umweltberatung.

Ich bezahle ja schon laufend eine Müll-Grundgebühr, wieso gibt es jetzt auch noch eine Restmüll-Sockelmenge?

Die Müll-Grundgebühr ist eine von der abgeführten Restmüllmenge unabhängige Gebühr. Sie errechnet sich nach der Zahl der Personen, die auf einer Adresse wohnen (Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbeberechtigungen, Nächtigungen etc.) Diese Gebühr ist die grundsätzliche Teilnahmegebühr an der Müllabfuhr und wird viermal im Jahr vorgeschrieben.

Der Restmüll hingegen wird vom Müllfahrzeug in Kilogramm gemessen und vierteljährlich nach der tatsächlich abgeführten Menge verrechnet.

Das Land Tirol schreibt allen Gemeinden die Einrichtung einer Müllabfuhr mit relativ hohen Restmüll-Sockelmengen vor, damit es zu keinen illegalen Müllablagerungen kommt. Da die Marktgemeinde St. Johann in Tirol die Müllmengen misst, darf sie die Restmüll-Sockelmenge etwas niederer festlegen, als sonst vom Land vorgegeben.

Das Land gibt eine Menge von 30 kg je Person im Jahr vor. In der Marktgemeinde St. Johann sind es 20,8 kg pro Person im Jahr.

Wenn ein Haushalt diese bereits gegenüber der Landesvorgabe stak reduzierte Jahres-Sockelmenge unterschreitet, führt dies am Jahresende zur Nachberechnung.

Ich bemühe mich in meinem Haushalt sehr um die Mülltrennung, und deshalb fällt bei mir wenig Restmüll an. Warum werde ich jetzt noch bestraft?

In der „Gelben-Sack-Abfuhr“ wurde bereits ein Restmüllanteil von ca. 20 % festgestellt, auch im Recyclinghof wird in den Wertstoff-Containern immer wieder Restmüll festgestellt. Außerdem entsorgen manche Einwohnerinnen und Einwohner in der Annahme, sich einige Cent zu ersparen, ihre Abfälle in öffentlichen Müllgefäßen (Friedhof, Parkanlagen) oder in die Natur.

Ebenso ist das Verbrennen von Abfällen im Hausbrand auf Grund des Luftreinhaltegesetztes untersagt.
Um solchen Missbrauch zu begegnen hat das Land den Gemeinden die Anwendung einer Restmüll-Sockelmenge verpflichtend vorgeschrieben.

Bürger spendierten wieder Christbäume

Wie in den vergangenen Jahren stellte der Gemeindebauhof auch heuer in der Weihnachtszeit wieder zwei Christbäume in unserem Ort auf.

Ein herzlicher Dank geht an Familie Sevignani für die Fichte vor der Dekanatspfarrkirche und an Wolfgang Mittermayr für den Christbaum am Kreisverkehr Hinterkaiser.

Wichtige Hinweise

Silvester

Problem Silvesterknallerei

Geschätzte 8 bis 9 Millionen Euro werden um Silvester in Österreich für den Kauf von Feuerwerkskörpern umgesetzt. Da Feuerwerkskörper vom Handel immer früher angeboten werden, kracht es auch immer früher. Ab diesem Zeitpunkt entstehen auch die bekannten Probleme, wie Lärmbelästigung, Unfälle, Brände und unnötiger Müll.
Pyrotechnische Gegenstände werden entsprechend ihrer Art und Wirkung in vier Gefahrenklassen eingeteilt. Deren Verwendung ist im Pyrotechnikgesetz genau geregelt. Nur die Klasse F1 (Feuerwerksscherzartikel und Feuerwerksspielwaren wie Knallbonbons oder Knallerbsen) unterliegt keiner Beschränkung.
Ab Klasse F2 (Gesamtsatzgewicht von mehr als 3 g bis 50 g) ist die Verwendung im Ortsgebiet und in geschlossenen Räumen verboten. Nicht mehr verkauft werden dürfen übrigens seit letztem Jahr die so genannten Piraten oder Schweizerkracher.
Ab Gefahrenklasse F3 (Feuerräder oder wirkungsstarke Raketen) sind Besitz und Verwendung nur mit behördlicher Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft erlaubt, und für Klasse F4 (z.B.: Feuerwerksbomben und Fächersonnen) braucht man zur Erlangung dieser Bewilligung zudem einen Nachweis von Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Pyrotechnik.

Im Ortsgebiet gilt ein generelles Verbot für Raketen
Im Allgemeinen handelt es sich bei den zu Silvester privat abgefeuerten Artikeln großteils um pyrotechnische Gegenstände der Gefahrenklasse F2.
Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Gefahrenklasse F2 im Ortsgebiet verboten ist. Das Gesetz schreibt weiters vor, dass in unmittelbarer Nähe von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen und Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten jegliche Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen verboten ist. Ebenso gilt dieses Verbot auch in der Nähe von leicht entzündlichen und explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen, und Orten, wie insbesondere Tankstellen.
Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes ist mit empfindlichen Verwaltungsstrafen zu rechnen. Verursacher eines durch eine abgefeuerte Rakete entstandenen Schadens können auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Fotos: fotolia.com

Foto: fotolia.com

Erhebliche Umweltbelastung
Jedes Frühjahr klagen Landwirte über Plastikteile und Fragmente von Feuerwerkskörpern, die auf den Wiesen achtlos liegen bleiben. Gelangen solche Störstoffe in die Futtermittelproduktion, so bewirken sie in der Tierhaltung Ertragseinbußen oder sogar einen Totalverlust bei Nutztieren, vom Leid der Tiere gar nicht zu sprechen.

Die Marktgemeinde weist daher eindringlich auf die oben angeführten gesetzlichen Bestimmungen hin und ersucht, aus Rücksicht auf die Umwelt sowie auf die Nachbarschaft (insbesondere Kleinkinder oder kranke Personen) nach Möglichkeit auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu verzichten. Auch die Vermieter sind aufgerufen, ihre Gäste dahingehend aufzuklären.

Jugend

Feuerwehr

Feuerwehrjugend St. Johann in Tirol

Die Feuerwehrjugend ist eine außerschulische Jugendgemeinschaft und ein integrierter Bestandteil der Feuerwehr. Mit rund 26.000 Mitgliedern ist die Feuerwehrjugend eine der größten Jugendorganisationen in Österreich. Alle Jugendlichen, die in ihrer Freizeit etwas Sinnvolles tun möchten, das gleichzeitig viel Spaß macht, die Freundschaft und Teamgeist erleben möchten, sind bei uns herzlich willkommen.

Foto: Feuerwehr

Bei der Feuerwehrjugend lernen Jugendliche alle wichtigen Grundbegriffe rund um Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erste Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr. Kurz gesagt, alle wichtigen feuerwehrtechnischen Belange, die die Jugendlichen spielerisch auf die späteren Aufgaben bei der Feuerwehr vorbereiten. Feuerwehrjugend heißt nämlich: Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst, aber natürlich noch keine „echten" Einsätze.

Ein besonders großer Wert wird bei der Feuerwehrjugend auf Freundschaft und soziale Kompetenz bei Sport und Spiel gelegt. Bei unseren Bewerben können wettkämpferische Ambitionen ausgelebt und die erworbenen Kenntnisse unter Beweis gestellt werden. Action und jede Menge Spaß sind bei gemeinsamen Ausflügen und vielen anderen Aktivitäten garantiert. Eines bleibt aber immer gleich – der Sinn für Gemeinschaft und Teamgeist.

Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für alle Jugendlichen, die „mehr" wollen als nur ein Hobby. Wer Teil sein möchte einer offenen, modernen Organisation mit Zukunft, die eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft erfüllt: Dann bist Du bei der Feuerwehrjugend genau richtig!

Foto: Wörgetter

Aus dem Übungsalltag: der Tankwagenangriff

Werde Mitglied in der Feuerwehrjugend und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen Dich zum Helfer von morgen!

Du willst dabei sein? **DU...**

... bist zwischen 11 und 15 Jahre alt?
... möchtest etwas Sinnvolles in Deiner Freizeit tun?
... hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?
... möchtest neue Freunde kennenlernen?

Ablauf eines Beitritts

Es ist ganz einfach, Feuerwehrjugend-Mitglied zu werden: Wenn Du dich für die Feuerwehrjugend interessierst, bist Du erst einmal eingeladen, bei einem Jugendtreffen oder einer Jugendübung ganz unverbindlich zuzuschauen. Dafür nimmst Du einfach mit dem zuständigen Jugendbetreuer Kontakt auf und vereinbarst einen Termin.

Die Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend ist kostenlos. Auch die benötigte Kleidung (Uniform) und Ausrüstung wird für Dich von der Feuerwehr bereitgestellt.

Kontakt:
Jugendbetreuer
OLM Anton Rieser
Tel: 0676/88690219
Email: a.rieser@feuerwehr.tirol

Vereine

Feuerwehr • Sportschützen

25 Jahre Freundschaft Feuerwehr Rovaniemi – Feuerwehr St. Johann

Vom 15. bis 19 September waren fünf Mitglieder der Feuerwehr St. Johann in unserer finnischen Partnerstadt Rovaniemi, um 25 Jahre Freundschaft mit den Feuerwehren von Rovaniemi zu feiern.

Bestens betreut von den finnischen Freunden wurden Besichtigungen z. B.: das Wissenschaftszentrum „Pilke“, das Museum „Arktikum“ sowie verschiedene Sportanlagen durchgeführt. Auch Ausflüge durch die weiten Wälder Finnlands, zu einigen der vielen Seen und einer historischen Holzfällerhütten-Anlage gaben einen Eindruck über das nordische Land. Die Höhepunkte der Besichtigungen waren der Besuch des Polarkreises und die Führung durch die Zeughäuser der Berufsfeuerwehr und der Flughafenfeuerwehr.

Beim Festabend der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Feuerwehrfreundschaft erhielt Alt-Kommandant Michael Höflinger, der die Freundschaft im Jahre 1992 eingeleitet hatte, ein besonderes Ehrenzeichen des Finnischen Feuerwehrverbandes. Ebenfalls erging eine herzliche Einladung an die Feuerwehr-Jugend St. Johann, beim „Internationalen Feuerwehr-Jugend-Lager 2018 in Lohtaja“ teilzunehmen.

Foto: Feuerwehr

Für die Mitglieder der Feuerwehr St. Johann waren es eindrucksvolle Tage, und das Beisammensein mit den finnischen Kameraden lässt auf viele weitere Jahre der Freundschaft hoffen.

Zum Gedenken an Klaus Rameis

Am 10. November verstarb Prim. Dr. Klaus Rameis im Alter von 77 Jahren. Er war wohl eines der besten Beispiele dafür, dass es im Schießsport keine Altersgrenzen gibt, denn er hatte die für diesen Sport notwendige Zielstrebigkeit, Gelassenheit und Ausdauer, um diese nicht nur sportliche Leistungen zu „erzielen“, sondern auch als Gegenpol zum alltäglichen Stress zu nutzen. Als begeisterter Sportschütze brachte er es bis zum Tiroler Meister. Seine weiteren Hobbys waren der Tourenskilauf und die Fotografie.

Foto: Kameraclub

Nicht nur sportlich wurde Klaus Rameis geschätzt, sondern auch seine menschliche und ruhige Art, seine wohldurchdachten Meinungsäußerungen und die konsequente Lebenseinstellung waren für viele Vorbild.

Ab 1972 baute er als Fachvorstand im Krankenhaus St. Johann die erste Kinderstation außerhalb von Innsbruck auf und leitete diese Station als Primar bis zum Jahr 2000. Parallel dazu betreute er seine Ordination bis zur Pensionierung 2005.

Klaus Rameis war ein hervorragender Arzt, ein liebenswerter Mensch und großartiger Kamerad. Die St. Johanner Sportschützen werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verschiedenes

Musig • Quiz • MiA

Christbaumversteigerung

Am 5. Jänner 2017 findet um 20 Uhr im Kaisersaal wieder die traditionelle Christbaumversteigerung der Musikkapelle St. Johann statt. Versteigert werden unter anderem ein Konzert der Musikkapelle, verschiedene Gutscheine und zahlreiche nützliche Dinge, die wieder dankenswerterweise von den St. Johanner Betrieben zur Verfügung gestellt werden.

Heuer gibt es wieder einige ganz besondere, teilweise witzige „Pakete" zum Steigern. Höhepunkt des Abends wird ein Reisegutschein im Wert von 1.000,-- Euro sein, der unter allen Besucherinnen und Besuchern verlost wird. Viele hochwertige Preise sowie die berühmten Vereinsjausen, Bauernbrot, Speck und Käse von den heimischen Bauern runden das opulente Angebot ab.

Die Musikkapelle freut sich über zahlreichen Besuch und auf einen gemütlichen Abend. Nach der Versteigerung spielt noch die Tanzlmusig der Musikkapelle.

Foto: Beltermann

St. Johanner Quiz 2017

Das St. Johanner Quiz wurde heuer von den Siegern des letzten Jahres „die Hofingers" veranstaltet. Am 20. Oktober rätselten 18 Teams einen Nachmittag lang, um die kniffligen Fragen richtig beantworten zu können.

Foto: Hofinger

Das Siegerteam des Tourismusverbandes.

Bei der Preisverteilung wurde das Team „Die TVB-ler" mit 1.015 Punkten zum Sieger gekürt. Verbunden mit dem Gewinn ist wieder die Ehre, im nächsten Jahr das St. Johanner Quiz zu veranstalten. Diese Herausforderung wurde vom Team des Tourismusverbandes angenommen, sodass wir uns auch 2018 wieder auf einen spannenden Quiz-Nachmittag freuen dürfen.

Die Zweitplatzierten waren das Team „MA 6380 – die Staatsdiener" mit 970 Punkten, und für das Team „Bunter Haufen" ging sich mit 935 Punkten der dritte Platz aus.

Wir gratulieren allen Gewinnern, danken den Organisatoren für die professionelle Durchführung und allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

MiA – Begleiterinnen sind für pflegende Angehörige da

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Menschen ist eine große Herausforderung.

Wir laden pflegende Angehörige ganz herzlich zum nächsten MiA-Stammtisch ein, um sich auszutauschen und wieder Kraft zu tanken für diese schwere Aufgabe.

Mittwoch, 10. Jänner 2018 zwischen 15 und 17 Uhr im Café Chez Pauline

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Theresia Seeber – MiA St. Johann, Tel.: 0681 10211435

Konzerte

Jeunesse • Kirchenkonzert

Silvesterkonzert der Jeunesse

Samstag, 30. Dezember,19.30 Uhr: Kaisersaal

Josef Strauß Orchester

Beim traditionellen Silvesterkonzert der Jeunesse St. Johann gibt es am 30. Dezember ein Wiedersehen und -hören mit dem fulminanten Salonorchester aus Bad Goisern und seinem Leiter Alexander Rindberger. Gemeinsam mit dem österreichischen Tenor Max Prodinger spielen die Musikerinnen und Musiker beschwingte Walzer und Polkas der Strauß-Dynastie sowie österreichische und internationale Unterhaltungsmusik des 19. und 20. Jahrhunderts.

Kartenvorverkauf bei der Sparkasse oder im Kaisersaal-Büro: Erwachsene: € 15,-- Jugend bis 26: € 10,--, Restkarten gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr: Erwachsene: € 17,-- Jugend bis 26: € 11,–

Foto: © Herbert Greunz

Kirchenkonzert

Foto: Capella Vocalis

Samstag, 6. Jänner 2018, 19:30 Uhr in der Dekanatspfarrkirche St. Johann in Tirol

mit der Capella Vocalis Innsbruck und der Innsbrucker Sinfonietta, Solistin: Maria Blažek: Sopran, musikalische Leitung: Michael Roner.

Auf dem Programm steht die Trinitatismesse von W. A. Mozart KV 167, Tantum Ergo KV 142 und Weihnachtschoräle von Michael Roner.

Die Trinitatismesse wurde im Juni 1773 von Mozart komponiert. Die Uraufführung fand vermutlich in der Dreifaltigkeitskirche in Salzburg statt. Diese Messe ist der barocken Tradition verpflichtet und ist komponiert für Chor, Oboen, Trompeten, Pauke Streicher und Orgel.

Eintritt: 12,-- € (ermäßigt € 9,--)
Reservierungen: www.capella-vocalis.at

Weihnachtliches

Museum • Sterne leuchten

Weihnachtskrippe Weitau wird weiter ergänzt

Seit einigen Jahren hat der Museums- und Kulturverein die Betreuung der volkskundlich bedeutenden Weihnachtskrippe in der St. Nikolauskirche Weitau übernommen. Nach der behutsamen Restaurierung des Krippenberges und des Hintergrundes, geht es seither vor allem darum, die vor Jahrzehnten gestohlenen Figuren Stück für Stück zu ergänzen.

Den Anfang machten die Hl. Drei Könige, dann kamen zwei Frauen am Brunnen sowie drei lagernde Hirten dazu, letztes Jahr Reittiere mit Begleitfiguren der Könige. Für heuer sind diverse Engel und ein musizierender Hirte beauftragt. Bei Redaktionsschluss waren diese Figuren noch nicht fertig, daher empfehlen wir, die Krippe in der Weihnachtszeit zu besuchen und sich die neuen Figuren anzusehen. Die Krippe kann wieder bis Mariae Lichtmess im Vorraum der St. Nikolauskirche Weitau bewundert werden.

Wir sind allerdings nach wie vor auf Spenden angewiesen, damit wir das Nachschnitzen der weiteren Figuren beauftragen können, und bitten daher weiterhin um Ihre Spenden: IBAN: AT61 3626 3001 0514 3227 Kontowortlaut: Weihnachtskrippe Weitau

Zahlscheine liegen auch in der St. Nikolauskirche rechts neben der Krippe auf.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Unterstützung!

Dieser Kamelreiter wurde letztes Jahr für die „Spitai-Krippe" geschnitzt

Sterne leuchten über St. Johann

Im Advent – einer Zeit der Solidarität – soll gegenseitige Hilfe besonders zur Geltung kommen. So haben Sie bei der Benefizaktion „Sterne leuchten über St. Johann" heuer bereits zum 16. Mal die Gelegenheit, Menschen mit Behinderung und bedürftigen Mitmenschen zu helfen.

Sie können goldene Sterne erwerben, die mit Ihrem Namen versehen zu Weihnachten auf den Christbaum vor der St. Johanner Dekanatspfarrkirche gehängt werden. Sie als Spenderin bzw. Spender können dabei selbst bestimmen, welcher sozialen Organisation Ihre Unterstützung zukommen soll.

Dabei gilt: Je größer Ihre Spende ist, desto größer wird auch der Stern ausfallen. Zahlscheine, mit denen Sie einen oder mehrere Sterne spenden können, finden Sie bei vielen St. Johanner Geschäften und bei den St. Johanner Adventveranstaltungen.

Mit den Einnahmen aus dem Verkauf der Sterne werden Hilfsbedürftige über folgende Sozialorganisationen unterstützt:

- Lebenshilfe Bezirk Kitzbühel
- St. Johanner Hilfsgemeinschaft
- Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf
- Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel

Vergelt's Gott für's Mitmachen!

Spendenkonto
„Sterne leuchten über St. Johann"
IBAN: AT96 4239 0001 8000 7408

Wir danken der Lebenshilfe für das Herstellen der Sterne und der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann für das Aufhängen der Sterne auf den Christbaum am Kirchplatz.

Raiffeisen Immobilien

Immobilienmakler
Peter Grander

Wohnungen, Häuser, Grundstücke
Verkaufen & Vermieten

Vor Ort. An Ihrer Seite.

Raiffeisen Immobilien – wir unterstützen Sie gerne.

Sie wollen Ihre Liegenschaft sorgenfrei veräußern bzw. vermieten oder eine Immobilie kaufen bzw. mieten? Unsere Mitarbeiter in Oberndorf verfügen über viel fachliche Kompetenz und Erfahrung. Wir bieten Ihnen ein umfassendes Leistungsspektrum im Immobilienbereich:

- **Immobilienvermittlung bei Suche und Verkauf bzw. Vermietung: umfassende Beratung, Bewertung der Liegenschaft für einen marktgerechten Verkaufspreis, maßgeschneiderte Werbung etc.**
- **Erstellung von Verkehrswertgutachten und Parifizierungen**
- **Bauträgerprojekte und Hilfestellung bei Projektentwicklung**

Mehr Informationen erhalten Sie unter

www.rit.tirol, Tel. +43 (0) 664 390 68 75

Foto rol.art-images